

Bedienungsanleitung Operating Manual Mode d'emploi

H0-Modell:
Elektrolokomotive BR 141, D-DB

H0-model:
Electric locomotive BR 141, D-DB

Modèle H0: Locomotive électrique
BR 141, D-DB

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Table des matières

D	Inbetriebnahme.....	2
	Wartung und Pflege	15
GB	Starting locomotive operation.....	14
	Maintenance of the model.....	3
F	Mise en service de votre locomotive	4
	Entretien préventif du modèle.....	13

Fig. 1 – 5	8 + 9
Fig. 6 – 7	7 + 10
Fig. 7 – 10	6 + 11
Fig. 11	5 + 12

Bitte bewahren Sie die Verpackung des Modells sorgfältig auf. Beim Abstellen des Modells bietet sie den besten Schutz. Ein mit beigelegten Zurüstteilen aufgerüstetes Modell passt nur bedingt wieder in die Originalverpackung hinein, da diese aus Gründen der Transportsicherung sehr eng sein muss. Es empfiehlt sich, die Originalverpackung an gewissen Stellen mit einem scharfen Messer auszuscheiden. Kleinere Teile des Modells, wie z.B. Puffer, sind wegen Detailtreue als aufgerüstete Steckteile ausgeführt und sind daher mit dem Grundkörper nicht ganz fest verbunden. Beim selbstverschuldeten Verlust möchten Sie bitte ein solches Teil neu bestellen. (In diesem Fall können Sie diese Teile auf dem Ersatzteilweg nachbestellen, eine Reklamation kann nicht geltend gemacht werden.) • Don't throw your box in the dustbin. If your model is not in use this box will keep it safe. If kits are mounted on a wagon it will be slightly tight when placing it in the original box. This guarantees safe transport. It is therefore recommended to cut out certain parts of the original box. To keep the model like the original, smaller parts (e.g. buffers) had been manufactured separately from the body and are not tightly fixed on it. Therefore they probably can get lost. In this case you certainly may reorder them but a complaint would not be acceptable. • Veuillez conserver ce mode d'emploi ainsi que l'emballage en vue d'un futur emploi. L'emballage se prête particulièrement bien pour stocker et protéger votre modèle lorsqu'il n'est pas en service. • Un wagon entièrement équipé de ses pièces de finition ne rentre plus dans son emballage qu'après avoir dégagé la place nécessaire à l'aide d'un couteau fin et bien guisé aux endroits où sont montés ces pièces. La stabilité et la sécurité de l'emballage lors du transport du modèle de l'usine à votre détaillant (ou même à vous) impose une réduction au strict minimum de toute place découpée et non utilisée, raison pour laquelle ces coupes ne peuvent malheureusement pas être aménagées déjà en usine. • Quelques petites pièces de finition (des tampons p. e.) ne sont pas moulées d'un seul bloc avec leurs bases, mais séparément rapportées en vue d'une réalisation plus détaillée. Cela implique le risque de perte de ces composants. Dans ce cas, vous pouvez commander ces pièces aux S.A.V. ROCO; nous ne pouvons cependant pas donner suite à une réclamation éventuelle à cause de ces pièces perdues. • Heeft u uw model voorzien van alle insteekdeeltjes, dan past deze niet meer precies in de doos. Na voorzichtig passen snijdt u met een scherp mes eerst enige stukjes uit deze doos en u heeft de beste bescherming voor uw kostbare model bereikt.

Bitte diese Beschreibung zum späteren Gebrauch aufbewahren! • Please retain these instructions for further reference! • Pièce de bien vouloir con- server ce mode d'emploi en vue d'une future utilisation! • Conservate queste istruzioni per un futuro utilizzo! • Deze handleiding altijd bewaren.

Achtung! Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungs- gefahr durch funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen • Attention! At an incorrect use there exists danger of hurting because of cutting edges and tips • Attention! Il y a danger de blessure à un emploi incorrect à cause des aiguilles et arêtes vives! • Voorzichtig! Bij ondoelmatig gebruik bestaat verwondingsgevaar door scherpe zijkan- ten en uitsteeksels! • Attenzione! Un inap-proprio uso comporta pericolo di ferimenti attraverso punte e spigoli taglienti! • Atención! Un empleo incorrecto puede causar causar heridas debido a las puntas y aristas agudas! • Atencao! Por utilizacao incorrecta existe o perigo de estragos, em virtude de cortes nas abas e nas pontas! • Bemaerk! Ved ukorrekt brug kan de funktionsbetingede skarpe kanter og spid- ser forvolde skade! • Προσοχη! Η ακαταλληλη χρηση εγκλειει κινδυνους μικροτ ραυματισμν, εξαπαταζ κοπτερων ακμων και προεξοχων.

Änderungen von Konstruktion und Ausführung vorbehalten! • We reserve the right to change the construction and design! • Nous nous réservons le droit de modifier la construction et le dessin! • Ci riserviamo il diritto di variare la costruzione e il design! • Verandering van model en constructie voorbehouden.

CZ/SK - Návod na montáž stavebnice: Před stavbou pečlivě prostu- dujte příložený návod s vyobrazením. Jednotlivé díly oddělte od lících rámečku a začistěte modelářským nožem nebo pilníkem. Díly rozřídte dle vyobrazení a postupně slepujte podle pořadí jednotlivých staveb- nich kroku. K lepení použijte lepidla určená pro plastické stavebnice.




Modelleisenbahn GmbH
A-5101 Bergheim
Plainbachstraße 4
Email: roco@roco.cc
Tel.: 00800 5762 6000 
(kostenlos / free of charge / gratuit)

CE 14+
Modelleisenbahn GmbH
A-5101 Bergheim

UK CA 

International: +43 820 200 668
(kostenpflichtig / chargeable / avec des coûts)

(Zum Ortstarif aus dem Festnetz / local tariff for landline / prix d'une appel locale depuis du téléphone fixe - Mobilfunk / Mobile max. 0,42€/min. incl. VAT)

8070794-920 X/21



Inbetriebnahme Ihrer Lokomotive

Auspacken des Modells: Das Modell vorsichtig mit der Folie aus der Packung herausziehen (Fig. 1).

Betriebsbedingungen: Es empfiehlt sich, das Modell 30 Minuten vorwärts und 30 Minuten rückwärts ohne Belastung **einlaufen zu lassen**, damit Ihr Modell einen **optimalen Rundlauf** und **beste Zugkraft** bekommt. Der kleinste befahrbare Radius für dieses Modell ist **R2** des RO-CO-Gleissystems ($R2 = 358 \text{ mm}$).

Der einwandfreie Lauf Ihrer Lokomotive ist nur auf sauberen Schienen gewährleistet. Hierzu empfehlen wir den **ROCO-Schienenreinigungswagen** Art.-Nr. **46400** und bei etwas stärkerer Verschmutzung den **ROCO-Schienenreinigungs-Gummi** Art.-Nr. **10002**.

Aufrüstung: Sie können für Ihren Fahrbetrieb unter verschiedenen Kupplungen wählen (Fig. 2). Wir empfehlen den Einsatz der ROCO-Kurzkupplung. Im beigelegten Zurüstbeutel finden Sie auch kleine vorbildgetreue Steckteile für eine erweiterte Aufrüstung Ihres Modells (Fig. 2), die Sie bitte **vorsichtig montieren. Achtung!** Kleben nur mit ausdrücklichem Hinweis.

Mehrzugbetrieb: Zuerst Lokgehäuse abnehmen (Fig. 3). Danach den Brückenstecker aus der Schnittstelle entfernen (diesen sorgsam aufbewahren). Danach den Stecker des Steuerbausteins lagerichtig einsetzen (siehe Fig. 5).

Ausführung für Wechselstrom:
siehe Fig. 11

Schaltbare Lichtfunktionen:
siehe Fig 6

Weitere Informationen zum Sounddecoder finden Sie unter



Wartung und Pflege des Modells

Damit Ihnen Ihr Modell lange Freude bereitet, sind regelmäßig (ca. alle 30 Betriebsstunden) gewisse **Servicearbeiten** notwendig:

1. Reinigung der Radstromkontakte: Radstromkontakte können auf unsauberen Schienen leicht verschmutzen. Entfernen Sie **vorsichtig** mit einem kleinen Pinsel **den Schmutz** an den in Fig. 7 gekennzeichneten Stellen.

2. Schmierung: Versehen Sie die im Schmierplan in Fig. 9 gekennzeichneten Stellen mit nur **kleinen Öltropfen**. Dazu zuerst das Lokgehäuse abnehmen (Fig. 3). Wir empfehlen den ROCO **Öler Art.-Nr. 10906**. Fürs Schmieren der Getriebeteile (Zahnräder, Schnecke) empfehlen wir das **ROCO-Spezialfett Art.-Nr. 10905**. Im Falle der Schmierung diese Teile **nicht ölen**.

3. Haftreifenwechsel: Zuerst den Getriebedeckel abnehmen (Fig. 4). Danach den **Radsatz** herausnehmen und die **Haftreifen** mit einer Nadel od. mit einem feinen Schraubendreher abziehen (Fig. 8). Beim Aufziehen der neuen Haftreifen darauf achten, dass diese sich nicht verdrehen.

4. Kohlebürstenwechsel: Lokgehäuse abnehmen (Fig. 3). Danach wird der Motor ausgebaut und die Kohlebürsten ausgewechselt (Fig. 10).

Zusammenbau: Bitte achten Sie beim Zusammenbau auf die richtige Lage der Kontakte.

Mit DIP-Schaltern kann im **Analogbetrieb** die Führerstandsdunkelschaltung realisiert werden:

DIP 1 OFF = FS1 dunkel,
DIP 2 OFF = FS2 dunkel
Default: DIP 1 und DIP 2 ON

Bei Decoder-Nachrüstung (DC):

Wird einer der ROCO-Decoder 10885/10896 (Hersteller Zimo) eingesetzt mit den Werteeinstellungen CV33=1, CV34=2, CV35=4, CV36=8, so kann man bei der erforderlichen Stellung beider DIP-Schalter auf ON mit F0 das Frontlicht (unabhängig von F0 und F2) aus- bzw. entsprechend der Fahrtrichtung eingeschaltet.

F1 steuert das Schlusslicht für Führerstand 2, nicht abhängig von F0; dasselbe gilt für F2 in Bezug auf Führerstand 1. Insofern ist auch jede von beiden Führerstands-Dunkelschaltungen möglich.

Lok ziehend: F1 + F2 aus.
Lok schiebend: F0 aus und entsprechend der Fahrtrichtung F1 oder F2 an.



Starting locomotive operation

Unwrap model: Take out the model cautiously with foil (fig. 1).

Operating instructions: Before use is advisable to let the loco go around about 30 minutes forwards and 30 minutes backwards without load, to obtain an optimal circuit and best tractive power. The smallest radius this model should run is **R2** of the ROCO track system (R2 = 358 mm).

Your locomotive will run smoothly on clean tracks only. For this purpose we recommend using item no. **46400, ROCO track cleaning van**, or item no. **10002, ROCO track cleaning rubber**, for removing heavy dirt.

Fittings: Operation is possible with different couplings (fig. 2). We recommend using the ROCO close coupling. In the enclosed accessory bag you will find small kits to be fitted on your locomotive. Please **mount them cautiously**.

Attention! Use glue only if indicated (fig. 2).

Running in digital mode:

Remove the jumper from the interface.

Finally put the plug of the chip into the interface as shown in fig. 5.

A.C. operation: see fig. 11

More information about the sound decoder can be found here



Maintenance of the model

To enjoy your model for a long time, it is necessary to **service** it regularly (i.e. after it has been in operation for approximately 30 hours).

1. Cleaning of wheel contacts: Wheel contacts easily get dirty on tracks which are not entirely clean. Use a small brush to **remove dirt** from spots marked in fig. 7.

2. Lubrication: Apply **tiny oil drops** to spots marked in fig. 9. Prior to lubrication dismantle locomotive (fig. 3). We recommend using item no. **10906, ROCO oiler**. For lubrication the gearparts (e.g. cogwheels, worm) we would recommend our ROCO **special grease** (item no. **10905**).

Attention: Please do not oil these parts when using our grease.

3. Change of traction tyre: Remove the gear cover (fig. 4). Take out **wheel set** and remove **traction tyre** using a pin or a fine screwdriver (fig. 8). When pressing on the new traction tyre please **avoid twisting it**.

4. Carbon Brush Changing: First remove loco body (fig. 3), and then the motor (fig. 10).

Assembly: During assembly please take care of correct position of contacts.



Mise en service de votre locomotive

Déballage du modèle: Veuillez sortir la locomotive de son emballage avec précaution et à l'aide du film transparent (fig. 1).

Conditions de rodage: Afin d'assurer les meilleures conditions de marche tranquille et de traction puissante à votre modèle nous vous conseillons un rodage du modèle de 30 minutes environ en marche avant et d'autres 30 minutes en marche arrière. Pendant cette période la marche doit se faire "haut le pied". Le rayon minimal admissible du modèle présent est fixé à 358 mm, soit le rayon **R2** des voies ROCO.

Un marche impeccable de votre modèle n'est réalisable que sur des voies vraiment propres. A ces fins nous vous recommandons notre **wagon nettoyeur ROCO réf. 46400** ou - en cas d'un encrassement plus considérable de la voie - notre **gomme de nettoyage ROCO réf. 10002**.

Les attelages: En vue d'une exploitation pratique sur votre réseau vous pouvez choisir parmi plusieurs types d'attelages conformes aux différents systèmes d'attelage pratiqués en H0 (voir fig. 2). Nous vous recommandons l'emploi de **l'attelage court ROCO**.

Le sachet joint comprend entre autres des petites pièces de finition conformes à la réalité et **à rapporter avec précaution** par le modéliste (fig. 2), si désiré. **Attention:** N'utilisez de la colle qu'aux endroits expressément indiqués aux desins!

Exploitation en télécommande multi-trains:

Enlevez la fiche de shuntage de l'interface (à conserver!) et enfichez finalement la fiche du module de télécommande aux prises de l'interface. Veuillez à la position correcte de la fiche (voir fig. 5).

Version en courant alternatif:

voir fig. 11



Entretien préventif du modèle

Pour garantir un fonctionnement impeccable de votre modèle au fil de longues années veuillez assurer régulièrement (environ tous les 30 heures d'exploitation) certains **travaux d'entretien:**

1. Nettoyage des lames de courant aux roues: Les lames de contacts risquent de s'encrasser rapidement sur des voies poussiéreuses. Veuillez **enlever la poussière** aux endroits marqués à la fig. 7 à l'aide d'un petit pinceau souple.

2. Graissage: N'appliquez **qu'une toute petite goutte** aux endroits indiqués par le plan de graissage (fig. 9) après avoir démonté la caisse de la locomotive (fig. 3). Nous vous recommandons **le graisseur à huile ROCO réf. 10906**. Pour graisser les engrenages (roues dentées, vis sans fin) nous vous conseillons la **graisse spéciale ROCO réf. 10905** pour engrenages en matières synthétiques. Lorsque vous utilisez cette graisse il faut éviter d'huiler ces composants.

3. Échange des bandages d'adhérence: Démontez d'abord **le couvercle du carter des engrenages** des en-grenages (fig. 4). Délogez ensuite les essieux bandagés et enlevez, à l'aide d'une aiguille ou d'un tourne-vis fin, les bandages d'adhérence (fig. 8). Lors du montage des nouveaux bandages veuillez veiller à ce que les bandages **ne soient pas tor-dus**.

4. Remplacement des balais du moteur: Démontez la caisse (voir fig. 3). Démontez ensuite le moteur et échangez le balais (fig. 10).

L'assemblage: Lors de l'assemblage veuillez veiller à la position correcte des lames de contact.

Vous trouverez plus d'informations sur le décodeur audio ici



Ausgangsbelegung / Decoder interface / Interface électrique

GPIO/C	1	2	Aux. 3 Führerstandbeleuchtung FS 1 Aux. 3 Drivers cab light , cab 1 Aux. 3 Éclairage de la cabine 1
	Pin 16		
Zugbus-Clock / GPIO/B	3	4	GPIO/A / Zugbus-Data
Masse GND	5	6	DC (+) Elko
Stirnlicht FS1 Front light, Drivers cab 1 Avant la lumière, Cabine 1	7	8	Motor rechts (+) Engine right (+) Droit du moteur (+)
V (+)	9	10	Motor links (-) Engine left (-) Gauche du moteur (-)
Verdrehschutz Twist protection Torsion protection	11	12	Schiene rechts / Schleifer Track right / Pick up Rail droit / Frotteur
Stirnlicht FS2 Front light, Drivers cab 2 Avant la lumière, Cabine 2	13	14	Schiene links/ Schienen Track left / Tracks Rail gauche / Rails
Lautsprecher A Speaker A Haut-parleur A	15	16	Aux. 1 rotes Schlusslicht ,FS 2 Aux. 1 red Taillight, Drivers cab 2 Aux. 1 Feu arrière rouge, Cabine 2
Lautsprecher B Speaker B Haut-parleur B	17	18	Aux. 2 rotes Schlusslicht, FS 1 Aux. 2 red Taillight, Drivers cab 1 Aux. 2 Feu arrière rouge, Cabine 1
Aux. 4 Führerstandbeleuchtung FS 1 Aux. 4 Drivers cab light , cab 1 Aux. 4 Éclairage de la cabine 1	19	20	Aux. 5
Aux. 6	21	22	Aux. 7

Fig. 11

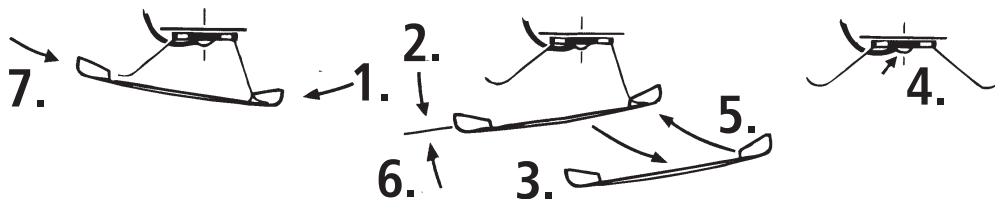


Fig. 7

1. siehe
see
voir } Fig.3

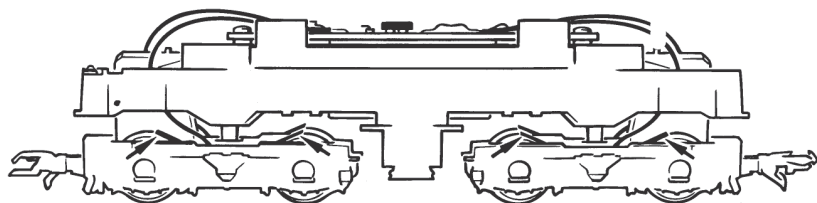


Fig. 8

1. siehe
see
voir } Fig.4

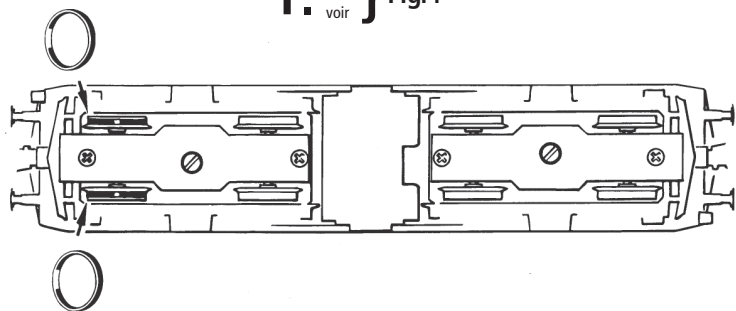


Fig. 9

→ 10906

→ 10905

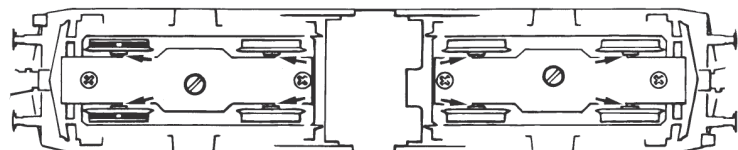
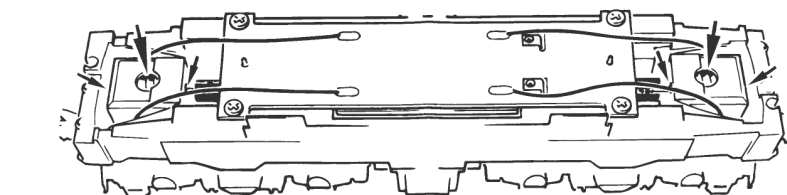


Fig. 10

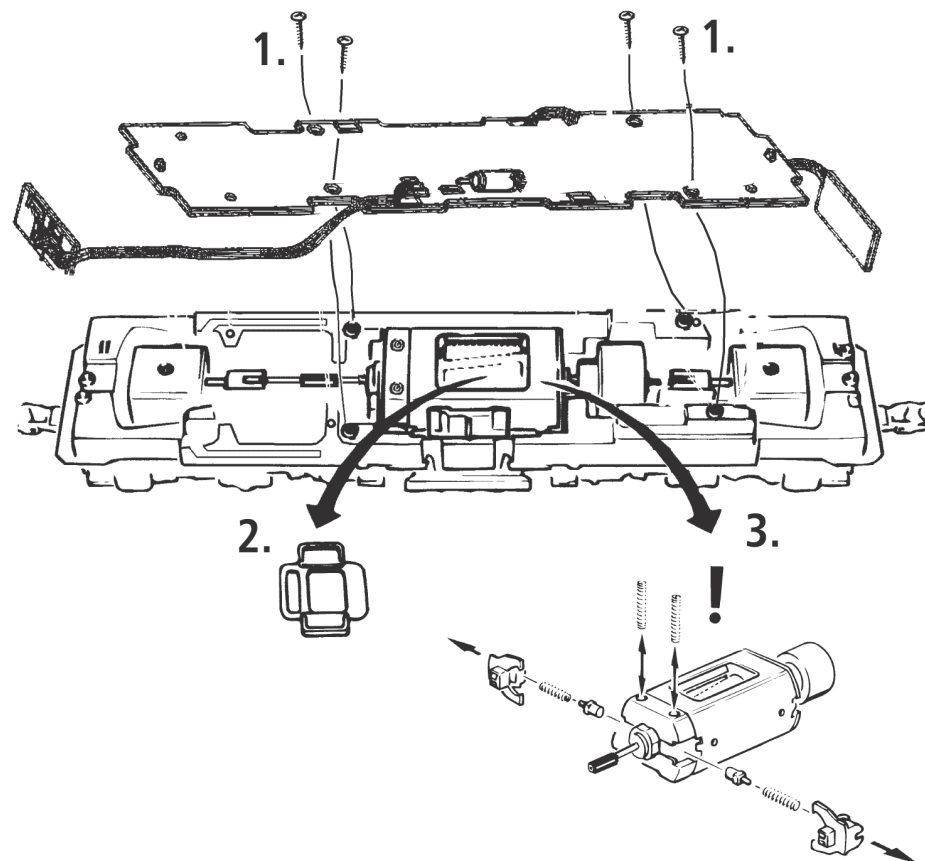
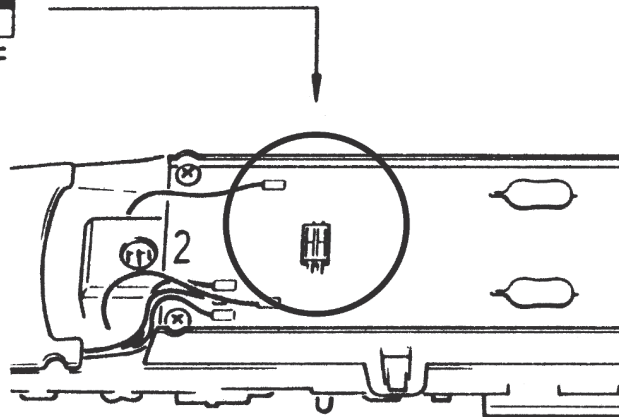


Fig. 6

Schaltbare Lichtfunktionen

1. ^{siehe}
^{see}
^{voir} } Fig. 3

ON
OFF



Schaltbare Lichtfunktionen

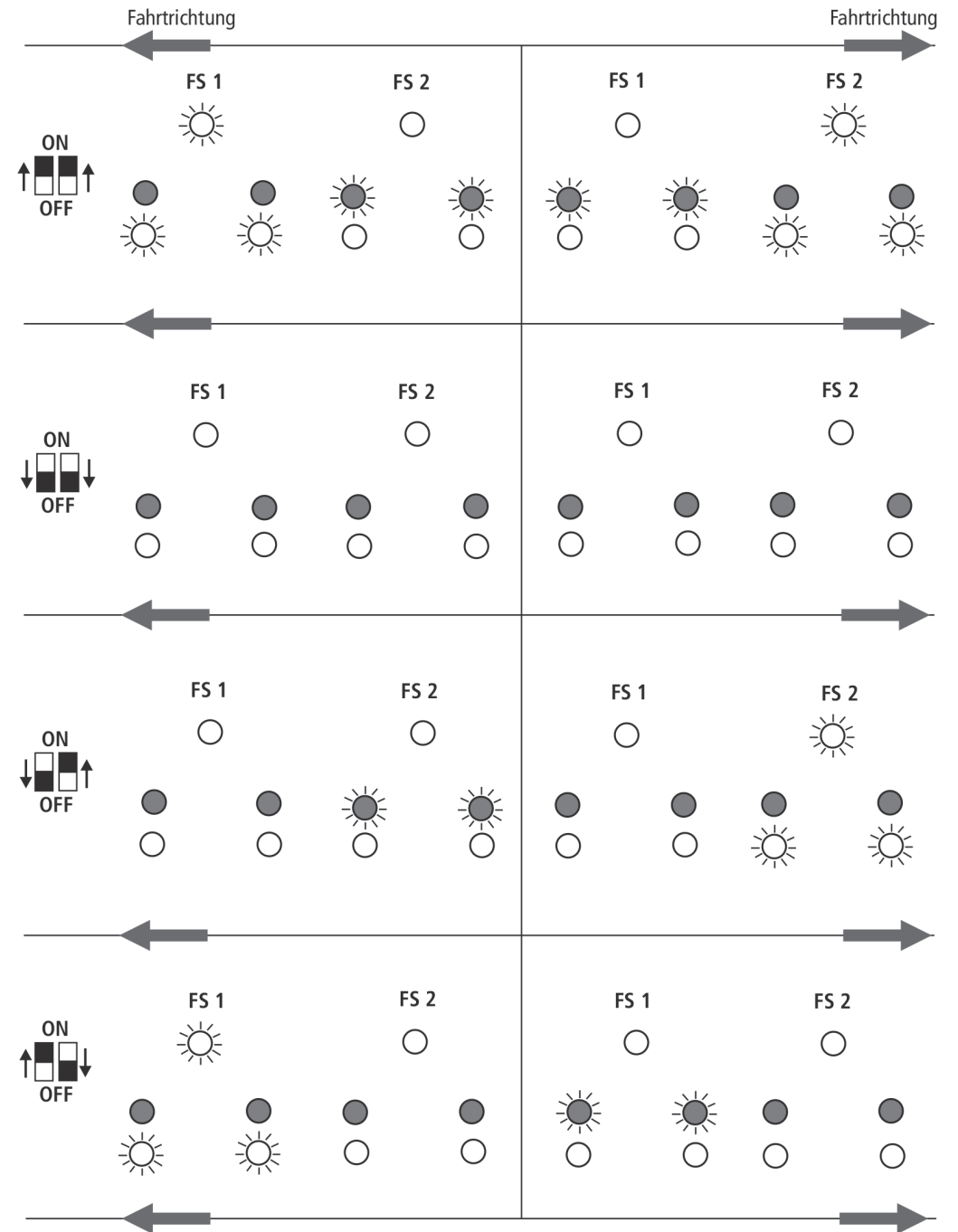


Fig. 1

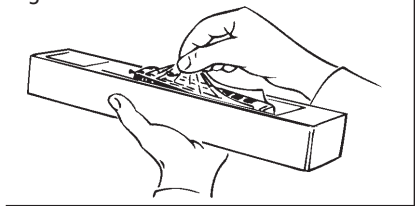
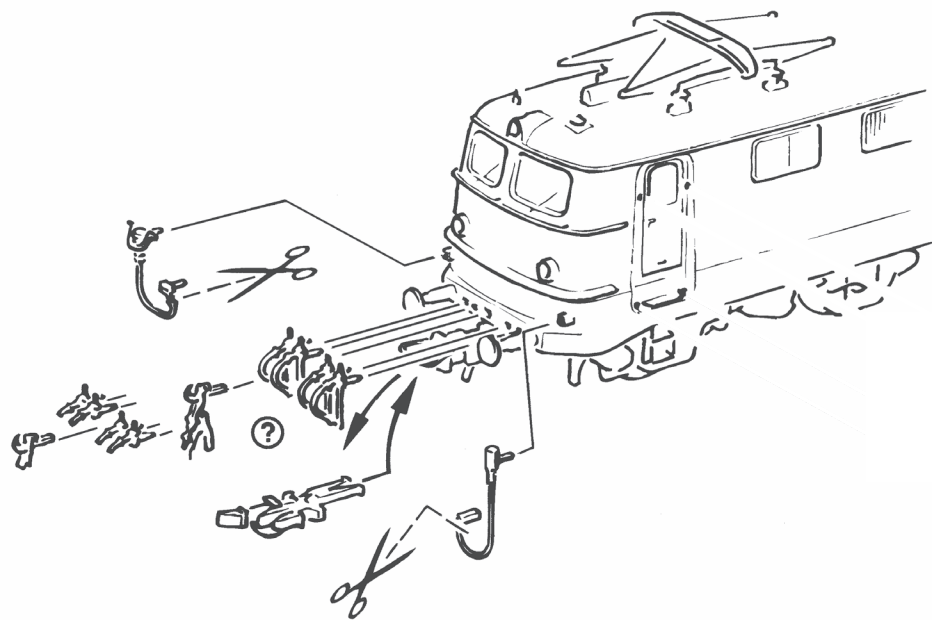


Fig. 2



? wahlweise
optional
à choisir

Fig. 3

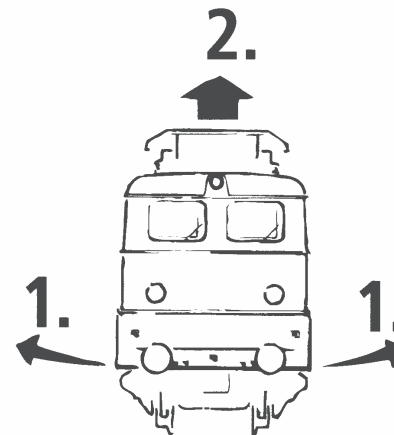


Fig. 4

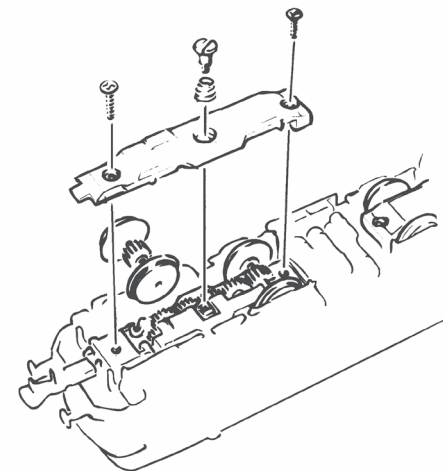
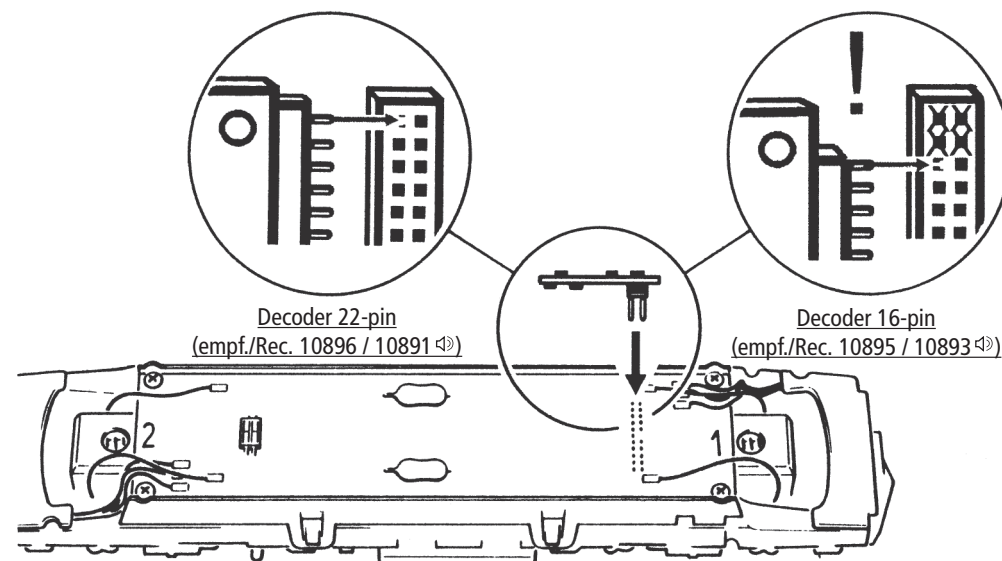
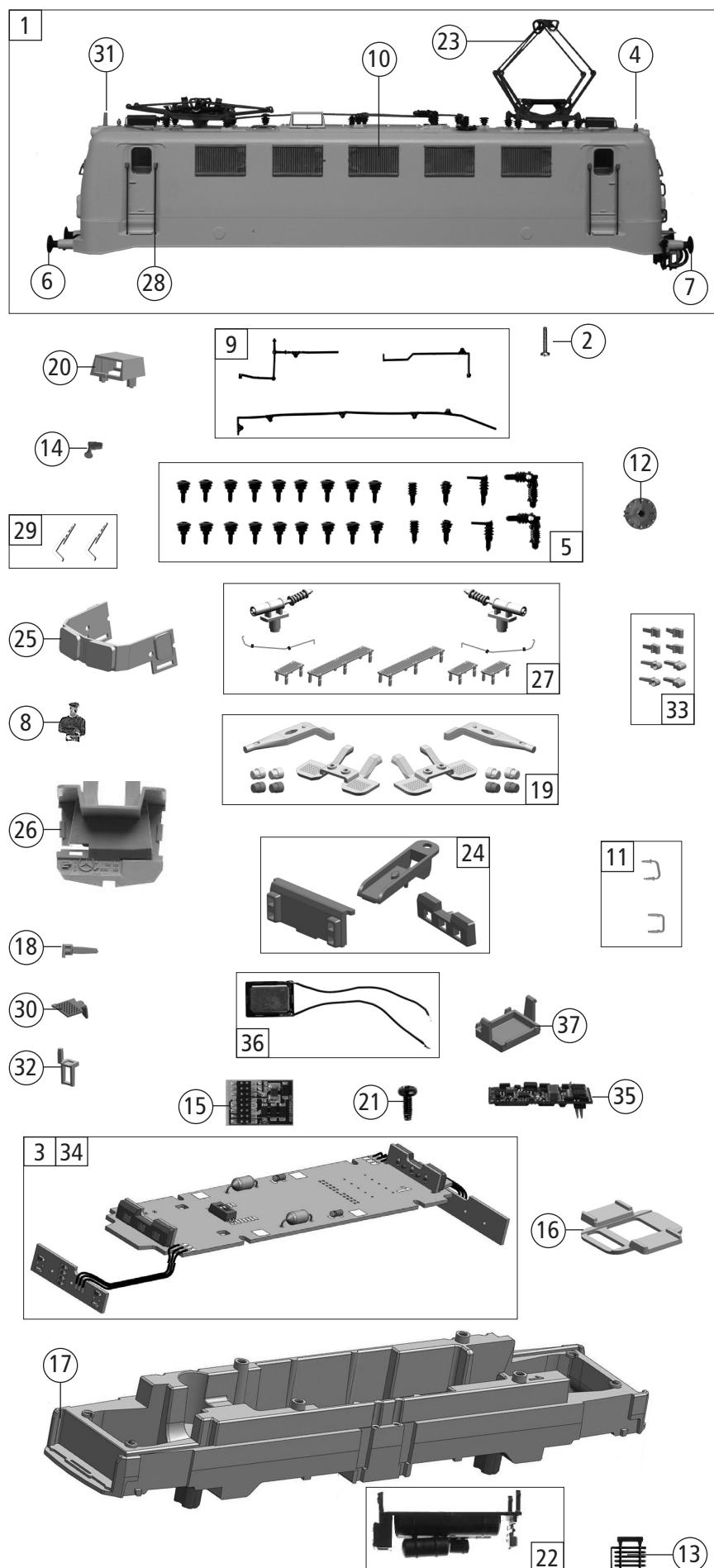


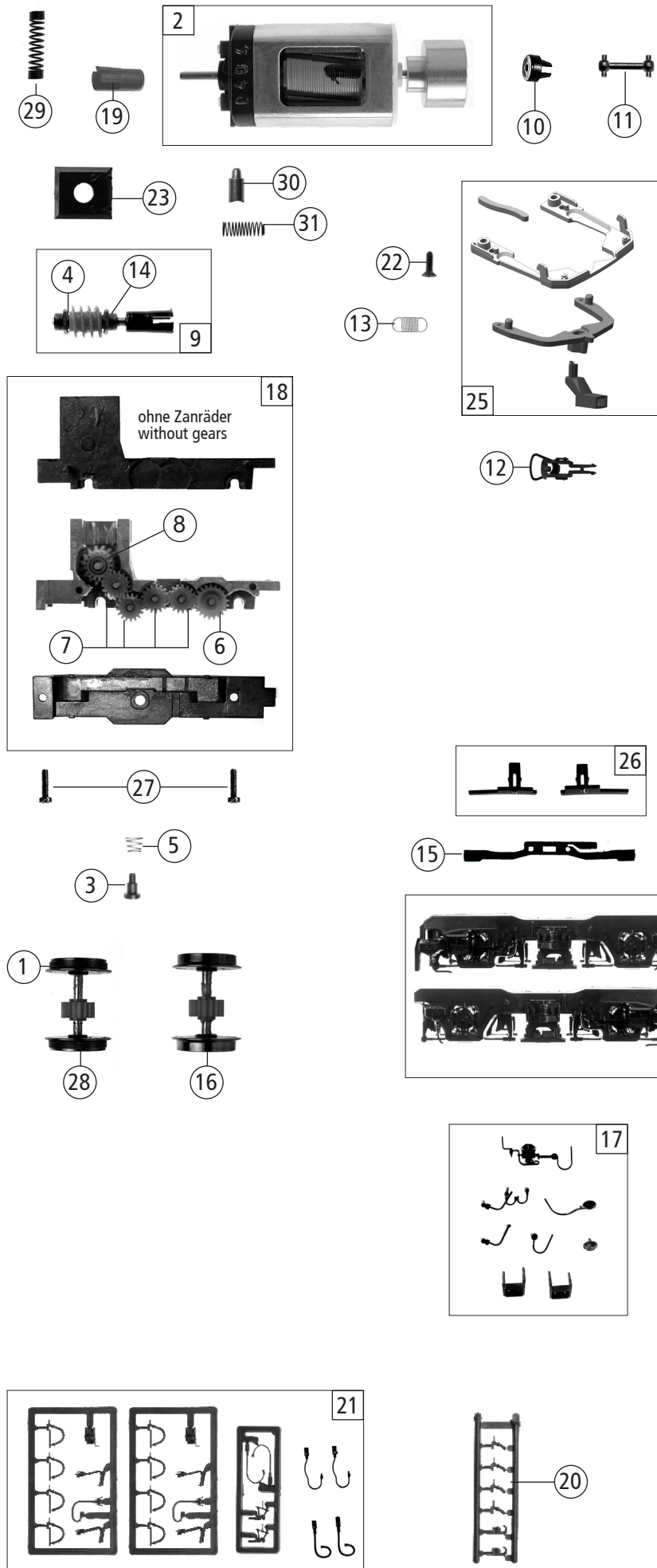
Fig. 5

1. siehe
see
voir } Fig.3





70794		D-DB	Br 141	=	
70795				=	
Pos. Nr. Pos.no.	Beschreibung Description	Art.-Nr. Art.no.	Preisgruppe Price bracket		
1	Gehäuse komplett Betr. nr. 141 439-0 Body assembly Loco no.141 439-0	146519	33		
2	Schraube M2x6 mm Screw	85672	3		
3	Platine Printed circuit	135142	21		
4	Lokpfeife Loco whistle	88002	6		
5	TS - Isolatoren Part set - Isolators	88018	10		
6	Puffer rund flach Metall Buffer round flat	88502	5		
7	Puffer rund gewölbt Metall Buffer round vaulted	88503	5		
8	E-Lokführer E-Loco driver	89732	6		
9	Leitungsatz Tube set	135180	5		
10	Lüfter Fan	135783	3		
11	TS-Griff vorne Part set handle front	109790	6		
12	Topf Top	135183	4		
13	Kühlschlangen Cooling part	93895	6		
14	Front Pfeife Front whistle	135184	3		
15	Brückenstecker Connector	133241	10		
16	Motordistanzplatte Motor spacer plate	135140	4		
17	Grundrahmen Base frame	135169	16		
18	UIC-Dose UIC-Socket	130065	3		
19	TS-Beleuchtung Part set lighting	135153	8		
20	Aufsatz für Kühler Top for cooler	135177	5		
21	GF-Schraube M2x5 mm GF-Screw	114966	3		
22	Batteriekasten-Druckluftkesselsatz Batteriebox boiler set	93881	9		
23	Stromabnehmer Pantograph	85352	19		
24	TS-Lichtabdeckung Part set light cover	135138	6		
25	Stirnfenster Front window	135152	5		
26	Führerstand Drivers cab	135202	5		
27	TS-Gehäuse lackiert Part set body coated	135176	10		
28	Türgriffstange lackiert Door handle bar coated	135178	6		
29	Scheibenwischer Windscreen wiper	135157	7		
30	Fronttreppe lackiert Front step coated	135179	5		
31	Antenne Antenna	135181	3		
32	Auftritt Step	135182	3		
33	TS - Hornbefestigung Part set - Horn attachment	135185	5		
Sound					
34	Platine PCB	135162	23		
35	Sounddecoder Sounddecoder	129000	39		
36	Lautsprecher Loudspeaker	129524	13		
37	Lautsprecherbox Loudspeaker box	135163	4		



70794		D-DB	Br 141	=		
70795				=		
Pos. Nr. Pos.no.	Beschreibung Description			Art.-Nr. Art.no.	Preisgruppe Price bracket	
1	Hafringsatz 10 Stk. 12,9 - 14,6mm Set with traction tires 10 pieces			40070	---	
2	Motor Motor			85060	28	
3	GF-Schraube M2x2,8x3 mm GF-Screw			120685	3	
4	Beilagscheibe Washer			86108	3	
5	Feder Spring			86202	3	
6	Zahnrad Z=21 Gear			86414	3	
7	Zahnrad Z=17 Gear			86418	5	
8	Schneckenzahnrad doppelt Worm gear double			86419	6	
9	Schneckensatz Worm set			86865	13	
10	Kardanschale kurz 1,5mm Cardan bearing short 1,5mm			87129	4	
11	Kardanwelle Cardan shaft			87154	3	
12	Standardkuppung Standard coupling			89246	6	
13	Zugfeder Draw spring			86208	3	
14	Lager für Schneckenachse Bearing for worm axle			89749	6	
15	Kontakt Contact			89960	6	
16	Radsatz o. Zahnrad o. Hafring Wheelset w/o gearwheel w/o traction tyre			135173	11	
17	TS - Blenden Part set - Bogie			93880	10	
18	TS-Getriebe Part set gear			135171	13	
19	Kardanschale Cardan bearing			87134	4	
20	Attrappenrahmen Push in parts set			107808	4	
21	Zurüstbeutel Bag with accessories			135151	14	
22	SK-Schraube M1,6x5 mm SK-Screw			115317	4	
23	Schneckendeckel Worm cover			94679	4	
24	Blende 1 u. 2 Bogie frame 1 a. 2			135172	19	
25	TS-Kinematik, Deichsel Part set - Kinematics, bogie,			135170	8	
26	Kontaktaltersatz Contact holder set			101726	6	
27	GF-Schraube M2x8 mm GF-Screw			114923	3	
28	Radsatz w. Zahnrad w. 2Hafringe Wheelset w. gearwheel w. 2traction tyres			135174	12	
29	Motorkontaktfeder Spring			116812	3	
30	Kohlebürste Carbon brush			89743	6	
31	Bürstenfeder Carbon brush spring			114197	3	



Voreingestellte Adresse: DCC/NMRA / Motorola®: 03

Die CV-Werte (DCC) bzw. Register-Werte (Motorola®) der Tabelle gelten nur für den Sounddecoder der „**BR 141, DB**“.

Der Sounddecoder wurde optimal auf diese Lok eingestellt. Dennoch können Sie viele Decoder-Eigenschaften Ihren Wünschen anpassen. Dazu lassen sich bestimmte Parameter (die so genannten CVs – Configuration Variable – oder Register) verändern.

Beachten Sie dazu die Kapitel „Einstellmöglichkeiten im DCC-Digitalbetrieb“ und „Einstellmöglichkeiten im Motorola®-Digitalbetrieb“ in der Sounddecoder-Betriebsanleitung. Prüfen Sie aber vor jeder Programmierung, ob diese tatsächlich notwendig ist. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass der Decoder nicht richtig reagiert.

Für einen hohen Fahrkomfort ist der Decoder werkseitig auf 28 Fahrstufen vorprogrammiert. Damit ist er mit allen modernen DCC- (wie Z21®, MULTIMAUS® und Lokmaus 2) und Motorola®-Steuergeräten einsetzbar.

Hinweis: Setzen Sie den Decoder auf Lokmaus 1-Anlagen ein, können Sie das Fahrgeräusch über die Horntaste abrufen. Für eine korrekte Lichtfunktion muss der Decoder jedoch auf 14 Fahrstufen umprogrammiert werden. **Beachten** Sie dazu die Lokmaus-Handbücher oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

Bei diesem Decoder der neuesten Generation ist eine stärkere Verknüpfung von Fahr- und Sound-Abläufen vorhanden: So setzt sich die Lok bei eingeschaltetem Sound (Funktionstaste «F1» aktiviert) vorbildentsprechend erst dann in Bewegung, wenn die Sound-Sequenz «Lokomotive aufrüsten» vollständig abgeschlossen und der Zustand «Lokomotive betriebsbereit» erreicht ist. Umgekehrt wird die Sound-Sequenz «Lokomotive abrüsten» nur dann nach erneuter Betätigung der Funktionstaste «F1» (jetzt «Sound aus») ablaufen und anschließend in den Zustand «Lokomotive abgerüstet» übergehen, wenn die Lok beim Betätigen der Taste «F1» bereits zum Stehen gekommen ist. Ein schnelles Ein- oder Ausschalten des Sounds über die Taste «F1» ist somit nur dann möglich, wenn die Lok schon bzw. noch in Bewegung ist. Das momentane oder dauerhafte (= „Durchläuten“) Aktivieren des Signales der Lok erfolgt ausschließlich nur durch Einschalten der Funktion, da die Programmierung der Funktionstaste als Schalter («ein»/«aus») und nicht als Taster (Taste gedrückt = Funktion ausgelöst, Taste losgelassen = Funktion aus) ausgelegt ist (dies ist bei bestimmten Sounds als „Durchläutesignal“ nötig).

Das bedeutet: Ein zweiter Signalton kann erst nach einer 2. Betätigung der Funktion («Signalton aus») ausgelöst werden.

Gesamtablauf der Funktion :

1. Tastendruck = «Signalton ein», 2. Tastendruck = «Signalton aus»,
3. Tastendruck = «Signalton ein», 4. Tastendruck = «Signalton aus», etc.!

Default address: DCC/NMRA / Motorola®: 03

The values for CV (DCC) or Register (Motorola®) showing in the table are only obtained for the Sounddecoder of the „**BR 141, DB**“.

The Sounddecoder was optimized for this locomotive. However, many of the decoder properties can be adjusted to meet your specific needs. Certain parameters (the so-called configuration variables [CVs] or registers) are

used for this purpose. Please consult the chapter “Adjustment Options with DCC Digital Mode” and „Adjustment Options with Motorola® Digital Mode” of the included Sounddecoder operating manual for further details. Before starting any type of programming, please make sure that this action is really necessary. Wrong settings may cause the decoder to respond incorrectly.

The decoder is factory-set to 28 running steps for optimal traveling comfort. This means the decoder can be used with all modern DCC (e.g. Z21®, MULTIMAUS® and Lokmaus 2) as well as Motorola® control units.

Note: The running sound can be triggered with the horn button when using the decoder with Lokmaus 1 systems. However, the decoder must be reset to 14 running steps in order for the light function to work properly. Please consult the Lokmaus manuals for further details or contact your retailer.

A stronger link between driving and sound sequences is available in the case of this newest generation sound decoder: therefore the engine will not start to move correspondingly when the sound model is switched on ('F1' function key activated) until the 'placing in service' sound sequence is completely closed and 'in running order' status has been reached. Conversely, the 'placing out of service' sound sequence will then only run and subsequently convert to the 'placed out of service' status, following the operation of the 'F1' function key (now: 'Sound Off') again, if the engine had already stopped when the 'F1' key was operated. Therefore, switching the sound on or off quickly by means of the 'F1' key will only be possible if the engine is already or still in movement. The momentary or longterm (= 'Sounding Through') activation of the signal of the engine will take place exclusively by switching on the function, because the programming of the function has been designed as a switch ('on/off'), not as a key (key pressed = function triggered: key released = function off); this is necessary as a 'sounding through signal' in the case of certain engine sounds. This means that a second signal sound can only be triggered after the second operation of the function.

The whole sequence of the function is:

- 1st switch pressure = signal tone one, 2nd switch pressure = signal tone off,
- 3rd switch pressure = signal tone on, 4th switch pressure = signal tone off, etc.

Adresse programmée en usine: format «DCC» du NMRA / Motorola®: 03

Les coefficients suivants des variables «CV» au format «DCC» respectivement des «régistres» au format «Motorola®» furent programmés en usine et **ne sont valables que** pour le décodeur spécial «**BR 141, DB**».

Les différentes variables du décodeur ont été optimisées en usine pour cette machine. Vous avez néanmoins la possibilité de modifier un grand nombre des caractéristiques techniques selon votre gré. Pour cela, vous pouvez modifier certains paramètres (variables de configuration CV ou registres). Des renseignements plus détaillés concernant ces paramètres se trouvent dans les chapitres «Programmation des variables de configuration en commande numérique au protocole DCC» ou «Programmation des registres en commande numérique au protocole Motorola®» du mode d'emploi joint du décodeur. Cependant, avant toute modification éventuelle de la programmation des variables ou registres, veuillez vous assurer de la nécessité effective de cette modification. Une programmation inadaptée des variables ou registres peut causer des réactions inadaptées du décodeur.

Pour assurer une souplesse de marche accrue, le décodeur a été programmé en usine pour fonctionner au régime 28 crans de marche. Il fonctionne ainsi parfaitement avec les centrales modernes au format «DCC» (telles que la Z21® / MULTIMAUS® et Lokmaus type 2) ou au format «Motorola®».

Si utilisation du décodeur avec une centrale de la loco-souris type 1, vous pouvez activer et désactiver le bruit de marche de la machine par la touche »klaxon«. Toutefois, pour assurer l'inversion correcte des feux en fonction du sens de marche, il est indispensable de reprogrammer le régime de marche du décodeur : il doit être reprogrammé au régime 14 crans de marche. Veuillez consulter à ces fins les manuels ou modes d'emploi des loco-souris du type correspondant ou consultez votre détaillant.

Ce décodeur dispose d'une corrélation encore plus évoluée entre l'allure de marche du modèle et sa sonorisation : Lorsque vous voulez démarrer la locomotive avec la sonorisation, celle-ci doit être précédemment activée à l'arrêt avec la fonction «F1». Ensuite la machine ne démarrera que lorsque le cycle «mise en service» se soit entièrement déroulé et que la chaudière soit «en état de marche». De même pour l'arrêt de la sonorisation en actionnant, de nouveau, la touche «F1», celle-ci ne s'arrête qu'une fois la machine entièrement immobilisée et que le cycle «mise hors service» se soit entièrement déroulé. Une activation ou désactivation rapide de la fonction «F1» («sonorisation») n'est donc réalisable que lorsque la locomotive roule. Par ailleurs, un déclenchement momentané du sifflet ou d'un klaxon ne peut se faire qu'en activant puis en désactivant successivement cette fonction; c'est-à-dire que le deuxième coup de sifflet ou de klaxon ne sera actif qu'après avoir désactivé la première commande du sifflet qui a été effectuée.

La touche fonctionne comme un «va-et-vient», donc

- 1^e action de la touche = «sifflet activé»,
- 2^e action de la touche = «sifflet muet»,
- 3^e action = «sifflet activé»,
- 4^e action = «sifflet muet», etc...

Cette programmation du sifflet ou du klaxon fut conçue en vue d'une utilisation future sur une machine «lignes secondaires» où l'activation de la sonnerie ou du sifflet est exigée en permanence sur certaines sections de parcours.

F0	Licht ein/aus / Light on/off / Feux activée / désactivée
F1	Fahrgeräusch ein/aus / Sound on/off / Sonorisation activée / désactivée
F2	Pfeife lang / Whistle long / Sifflet long
F3	Pfeife kurz / Whistle short / Sifflet court
F4	Schaffnerpfeiff / Conductor's signal / Sifflet du contrôleur
F5	An-/Abkuppeln / Couple/Decouple / Atteler/Dételer
F6	Rangiergang ein/aus / Shunting gear on/off / Vitesse de manœuvre activée / désactivée
F7	Kurvenquietschen ein/aus (nur wenn F1 eingeschalten ist und die Lok fährt) / Curve squeaking on/off (only if F1 is switched on and the locomotive rolls) / Courbe grincement activée / désactivée (Uniquement si F1 est activée et que la locomotive roule)
F8	Kompressor ein/aus / Compressor on/off / Compresseur activée / désactivée

F9	Führerstandbeleuchtung Führerstand 1 ein/aus / Driver's cabin light for driver's cabin 1 on/off / Éclairage de la cabine 1 activée / désactivée
F10	Führerstandbeleuchtung Führerstand 2 ein/aus / Driver's cabin light for driver's cabin 2 on/off / Éclairage de la cabine 2 activée / désactivée
F11	Schienenknarren ein/aus (nur mit F1 und in Fahrt bei Fahrstufe 15-45) / Rail clank on/off (only with F1 and between speed step 15-45) / Cliquetis de rail (uniquement avec F1 et entre les rapports 15-45)
F12	Lichtunterdrückung Führerstand 2 / Light deactivation for driver's cabin 2 / Arrêt lumière côté wagon cabine 2
F13	Lichtunterdrückung Führerstand 1 / Light deactivation for driver's cabin 1 / Arrêt lumière côté wagon cabine 1
F14	Lautlos / Mute / Muet
F15	Manueller Lüfter (mit F1 und im Stand) / Fan (only with F1 and at standstill) / Manuel ventilateur (à l'arrêt et seulement si F1 activé)
F16	Ansage Sicherheitshinweis / Announcement safety notice / Annonce avis de sécurité
F17	Ansage Raucherhinweis / Announcement of smoking notice / Annonce avis de fumer
F18	Bahnhofsansage / Station announcement / Annonce gare
F19	Abfahrender Güterzug / Departing freight train / Départ d'un train de fret
F20	Türe öffnen/schließen / Open/close door / Ouverture/Fermeture de la porte
F21	Sanden ein/aus / Sanding on/off / Sabler activée / désactivée
F22	Lautstärke lauter / Volume increase / Augmentation du volume
F23	Lautstärke leiser / Volume decrease / Diminution du volume

CV	Werkswert / Default setting / Coefficient programmé
1	3
2	4
3	16
4	14
5	140
6	1
8	8=Reset
14	195
29	14
266	64

Weitere Informationen zum Sounddecoder finden Sie unter:
 Mor information about the sounddecoder can be found here:
 Vous trouverez plus d'informations sur le décodeur audio ici:

